

Mechanische Stellungsanzeiger

Direktantrieb, 3-stelliges Zählwerk, Thermoplast

GEHÄUSE

Hoch belastbarer Kunststoff Thermoplast (Polyamid PA)

Grundplatte schwarz

Gehäuse in den Farben:

- C2: RAL 2004 orange, glänzend
- C3: RAL 7035 grau, glänzend
- C1: RAL 7021 schwarz-grau, glänzend
- C55: RAL 5005 blau, glänzend

Die beiden Gehäuseelemente sind durch Ultraschall verschweißt, wodurch ein Eindringen von Staub verhindert wird.

SICHTSCHEIBE

Transparenter Kunststoff Thermoplast (Polymid PA-T), perfekte Abdichtung. Resistent gegen Lösungsmittel, Öle, Fette und andere chemische Stoffe (jedoch nicht alkoholbeständig).

ANZEIGE

Zeigt die Umdrehungen der Welle an, ausgehend von der 0-Stellung. Drei-stelliges Rollenzählwerk, Dezimalstellen in rot.

Das Display kann an einer anderen Stelle sein (siehe "Beispiel zu Bestellbezeichnung")

- AN: Zählwerk schräg oben
- AR: Zählwerk schräg unten
- FN: Zählwerk vorne oben
- FR: Zählwerk vorne unten

DICHTUNG

O-Ring (NBR Gummi), zwischen Gehäuse und Hohlwelle

ABDICHTUNG RÜCKSEITE

Moosgummidichtung

STANDARDAUSFÜHRUNG

Buchse mit $\varnothing 10$ mm H7 Passbohrung. Wird an der Welle mit Gewindestift mit Innensechskant und Abdeckung angebracht (im Lieferumfang enthalten).

- DD50: Buchse Stahl, brüniert
- DD50-SST: Buchse Edelstahl 1.4305

DREHRICHTUNG

- D: Zahlenwert steigend bei Rechtsdrehung
- S: Zahlenwert steigend bei Linksdrehung

GEWICHT

22 Gramm.

ERGONOMIE UND DESIGN

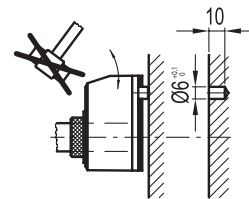
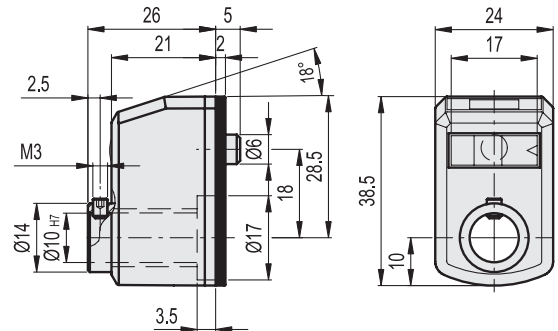
Die Ziffern des Zählwerkes sind gut leserlich gestaltet, wobei sie durch einen Lupeneffekt der Sichtscheibe noch vergrößert werden.

MONTAGEHINWEIS

1. Diese Bohrung ist an der Maschine, mit $\varnothing 6$ mm und einer Tiefe von 10 mm, mit einem Abstand von 18 mm zum Mittelpunkt der Spindel anzubringen.
2. Spindel in Start Position bringen.
3. Vor der endgültigen Montage ist die Spindel in Ausgangsstellung (0-Stellung) zu drehen und der Stellungsanzeiger auf "0" zu setzen.
4. Die Befestigung des Stellungsanzeigers erfolgt über die Drehmomentabstützung und eine Druckschraube gemäß UNI 5929-85 in der Hohlwelle.



ELESA Original design



SONDERAUSFÜHRUNGEN AUF ANFRAGE

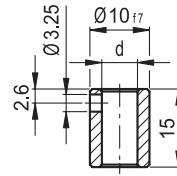
- Sonderzählwerke nach einer Umdrehung
- Gehäuse in verschiedenen Farben
- Vollkommen abgedichtete Stellungsanzeiger mit Schutzart IP67EN 60529 Tabelle (siehe Seite) Messingbuchse mit doppelter O-Ring Dichtung im hinteren Hohlraum der Grundplatte.

FUNKTIONEN UND ANWENDUNGEN

Der Stellungsanzeiger kann in jeder Position auf Spindeln angebracht werden, um eine bestmögliche Ablesbarkeit der Position einer Maschinenkomponente zu gewährleisten (siehe unten stehend "Beispiel zu Bestellbezeichnung").

ZUBEHÖR AUF ANFRAGE (SEPARAT ZU BESTELLEN)

- **MDX-50:** Kunststoff Thermoplast (Polyamid PA) Griff
- **RB50:** Reduzierbuchse Stahl, brüniert
- **RB50-SST:** Reduzierbuchsen, Stahl brüniert
- **BSA-T50:** Klemmplatte aus SUPER-Thermoplast (Polyamid, PA), schwarz, mattBSA-T50 Klemmplatten ermöglichen eine einfache und schnelle Arretierung der Spindeln nach ihrer Positionierung. Sie sind mit einem Ø 6,1 mm Bohrung versehen. Sie können mit dem Klemmhebel entweder auf der rechten oder auf der linken Seite montiert werden und an der Maschine mit zwei M3 Zylinderkopfschrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) angebracht werden.



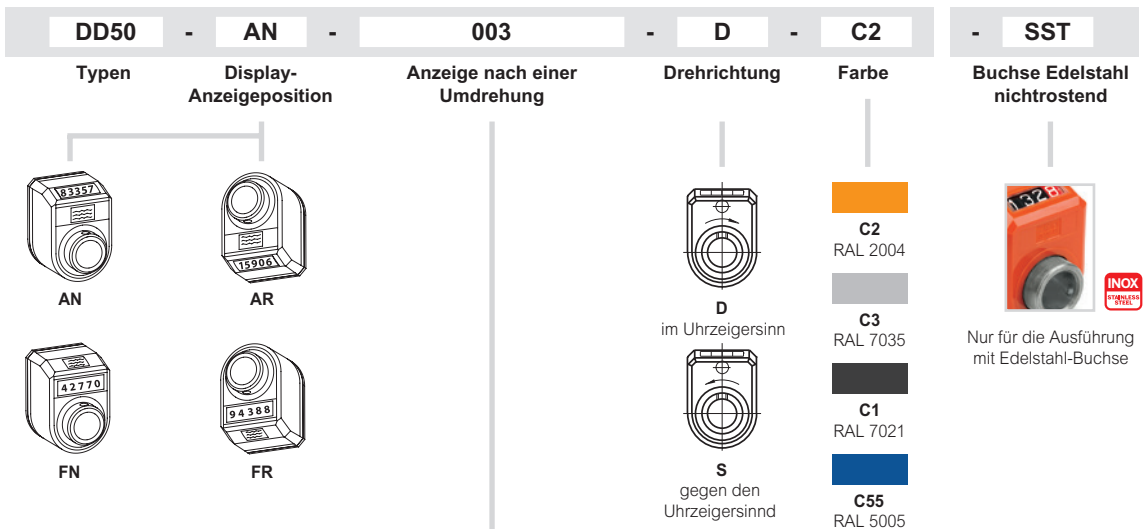
RB50

Code	Artikelnummer	dH7	⚖️
CE.80940	RB50-6	6	7
CE.80950	RB50-8	8	5

RB50-SST

STAINLESS STEEL			
Code	Artikelnummer	dH7	⚖️
CE.90940	RB50-6-SST	6	21
CE.90950	RB50-8-SST	8	17

Aufbau der Produktnummer



0 0 3	0 0 3	0 0 3	Steigung	max. Drehzahl (U/min)*
003	00.3	0.03	0.3	1500
010	01.0	0.10	1.0	1500
020	02.0	0.20	2.0	1250
030	03.0	0.30	3.0	830
040	04.0	0.40	4.0	625
050	05.0	0.50	5.0	500
100	10.0	1.00	10	250

* Die maximale Drehzahl (U/min) der Spindel entspricht einer maximalen Drehzahl von 25.000 Umdrehungen pro Minute der letzten Rolle auf der rechten Seite des Zählers. Drehzahltests wurden in Laboren unter standardmäßigen Betriebsbedingungen durchgeführt. Kleine Ausrichtungsfehler der Ziffern (diese beeinträchtigen nicht das korrekte Ablesen) können aufgrund der hohen Toleranzen zwischen den Verzahnungen entstehen, die eine Beschädigung durch plötzliche Beschleunigung oder Stop verhindern sollen.